WIRTSCHAFT 19.03.2019

Entscheidung über neuen Casinos-Vorstand verschoben

So gut wie fix: Top-Managerin Bettina Glatz-Kremsner als neue Casinos-Chefin © Bild: Casinos Austria

Inhaltliche Differenzen unter den Großaktionären, nächste Aufsichtsratssitzung noch vor Ostern.

Der Aufsichtsrat der teilstaatlichen Casinos Austria traf am Dienstag erwartungsgemäß keine Entscheidung über den neuen Vorstand. Die Kandidaten Bettina Glatz-Kremsner, Peter Sidlo und und Martin Skopek präsentierten sich gemeinsam. Die Bestellung soll in einer außerordentlichen Sitzung noch vor Ostern stattfinden.

Der Grund für die Verzögerung sind, wie der KURIER berichtete, inhaltliche Differenzen unter den Großaktionären des teilstaatlichen Glücksspielkonzerns. Der größte Aktionär, die tschechische Sazka-Group, junktimiert seine Zustimmung zum neuen Vorstand mit einigen Forderungen. Die Tschechen wollen unter anderem, dass die Republik Österreich auf das Aufgriffsrecht für den fünfprozentigen Casinos-Anteil des Bankhauses Schelhammer & Schattera verzichtet.

Die ÖVP-nahe Topmanagerin Glatz-Kremsner, seit etlichen Jahren bereits im Vorstand der Gruppe, soll Vorstandsvorsitzende werden. Skopec, Kandidat der Sazka, hat sich für den COO beworben und Peter Sidlo (FPÖ) für den Finanzvorstand.

(kurier.at, HO) | Stand: 19.03.2019, 17:16 | Autor:

ANDREA HODOSCHEK